

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>12.10.91</u>

Güteklassen

Betr.: Leserbrief des Leiters der Feuerwehr

Qualitätslöschen? Werden in Zukunft Einsätze der Feuerwehr Wuppertal in Güteklassen eingeteilt? „Klasse A“ Einsätze ohne Freiwillige Feuerwehr, „Klasse B“ Einsätze unter Mitwirkung einer Freiwilligen Feuerwehr, oder will Herr Blätte die Wuppertaler darauf vorbereiten, daß zukünftig mehr Einsätze ohne Freiwillige Feuerwehr durchgeführt werden? Der Leserbrief des Leiters der Feuerwehr, in Verbindung mit der Diskussion der letzten Monate um die Auflösung von Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr, legt diesen Schluß nahe. Im übrigen hat Herr Puley die Freiwillige Feuerwehr Barmen an der Einsatzstelle nicht „übersehen“, sondern darauf hingewiesen, daß sie nicht alarmiert wurde.

Hans Ederer
Dornaper Str. 22
Wuppertal 11

Aus für Wehr in Elberfeld im Juni '92?

Nun ist die Katze aus dem Sack: Die Freiwillige Feuerwehr Elberfeld soll nun endgültig zum 30. Juni 1992 aufgelöst werden. Die Löscheinheiten Barmen, Walbrecken und Kohlstraße sollen auslaufen. Dies sieht ein Beschlußvorschlag der Verwaltung vor, der am Montag in der Dezernentenkonferenz beraten werden soll. Wenn die Dezernenten grünes Licht geben, geht die Vorlage in die betroffenen Bezirksvertretungen und die zuständigen Ausschüsse, Personal und Fahrzeuge der Wehren, so die Drucksache, sollen, soweit möglich, auf andere Einheiten verteilt werden. Einsparungen gäbe es insbesondere bei der Bauunterhaltung, gleichzeitig könne man den Gesamtpersonalbestand in noch unbekannter Höhe reduzieren.

Der jetzt vorgelegte Beschlußvorschlag sei „ein Schlag ins Gesicht ehrenamtlichen Engagements in unserer Stadt“, kommentierte CDU-Stadtverordneter Michael-Georg von Wenczowsky das Konzept, über das die Politiker bald entscheiden müssen. Mit diesen Plänen rühre die Verwaltung am Nerv der Freiwilligen Feuerwehren und gefährde damit möglicherweise die Sicherheit der Bevölkerung. Für die CDU forderte er: „Hände weg von den Freiwilligen Wehren.“